

Mit Studenten der Uni Jena im Gespräch

Am 14.02.2019 besuchten Studenten der Friedrich-Schiller-Universität der Universität Jena den BDSV, um gemeinsam über sicherheitspolitische Fragen im Zusammenhang mit der Rüstungs- und Verteidigungsindustrie zu diskutieren. Neben dem Verband besuchten die Studenten auf ihrer zweitägigen Exkursion zum Thema „Politikberatung und Think Tanks in der deutschen Außenpolitik“ auch Institutionen, wie bspw. die DGAP, das AA, das BuKA oder die SWP. Ziel des Seminars war es, sich mit den Entscheidungsprozessen und –strukturen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zu beschäftigen. Dabei hat das Semester verstärkt die Einflussmöglichkeiten von Verbänden, interner und externer Politikberatungen sowie der Rolle von Think Tanks untersucht.

Gemeinsam mit Herrn Scheben, Herrn Rucker und Frau Domack gab es einen konstruktiven Austausch der Teilnehmer über die Aufgaben und der Arbeitsweise des Verbandes. Sie diskutierten über die Verflechtung zwischen Politik und Industrie, den daraus entstehenden Abhängigkeiten, sowie Chancen, die sich daraus ergeben. Insbesondere war es für die Studenten von Interesse, wie und mit wem Themen besprochen werden und wie ein Verband eine konsolidierte Meinung mit der Gesamtheit seiner Mitgliedsunternehmen generieren kann.

Die Notwendigkeit von Interessensvertretungen als ein Instrument einer pluralistischen Gesellschaft war dabei Konsens der Gespräche.